Niederungen und bei Ustjug, überall Kraniche an, die schon als Brutvögel bleiben zu wollen schienen, während zur selben Zeit, und bis zum 19. noch, ziehende Schaaren von mir beobachtet wurden. Im Herbste bemerkte ich bei Archangel die letzten am 20. September. 1865 sah ich die erste bei Archangel ankommende Schaar am 14. Mai, bis zum 25. bemerkte ich noch zuweilen Zugschaaren. Am 5. Juni erhielt ich das erste Gelege von einem frischen Ei. Im Herbste dieses Jahres sah ich in der Umgegend der Stadt Kiew die letzte nachziehende Schaar am 20. October.

1866 bemerkte ich im Umanschen Kreise, $1^1/_2{}^0$ südlich Kiews, die Frühlingszüge vom 26. März bis 21. April, die Herbstzüge vom 20. September bis 19. October.

1867 vom 5.—29. April und vom 20. September bis zum 26. October.

1868 vom 1.—17. April; dann über dem Sokolowschen See und Sumpfe am 28. Mai eine kreisende, schreiende Schaar von 11 Stück, die wohl hier gebrütet haben. Die Herbstzüge begannen früh, am 24. August, und endeten am 7. October. Bei Kiew 50^0 nördl. Br., nistet in den Dnjeperniederungen der Kranich recht häufig, wie die im Kiew'schen Museum befindlichen Eier und Vögel, die dort eingesammelt wurden, bezeugen; in der Krim dagegen nistet nur, wie ich aus guter Quelle weiss, der Jungfernkranich, dessen Eier ich von dorther erhalten habe.

Das ist so ziemlich Alles, was ich über *Grus cinerea* weiss; die Angaben für's Curländische Gouvernement konnte ich nicht genau geben, da ich vor 1864 kein Notizbuch, blos ein Jagdbuch führte, in dem ich über nicht geschossene Thiere keine genauen Notizen verzeichnete; für die letzten fünf Jahre sind die Daten genau.

Uman, 2./14. Februar 1869. H. Goebel, Forstmeister.

Der Telegraph als Feind der Zugvögel.

Im October 1868 fand ich unterhalb des Telegraphendrahtes eine Waldschnepfe todt liegen. Sie war wahrscheinlich in der Nacht gegen den Draht geflogen und hatte sich hart über dem Schnabel die Stirn durchschnitten. Derselbe Vorfall kam bei der grossen Invasion von den Fausthühnern *(Syrrhaptes paradoxus)*, bei Felin in Livland vor, wo man die ersten Hühner dieser Art, vom Telegraphendraht getödtet, entdeckte.

Uman, 2./14. Februar 1869.

H. Goebel, Forstmeister.